Gefährdungsbeurteilung Elektrolyse von Kupfer(II)-chlorid- und Zinkiodid-Lösungen

Vorgang: Tropfenmaßstab: Arbeit auf dem Objektträger

LV SV

aufgerufen: 17.05.2025

Beschreibung: Man gibt gemäß Beschreibung eine. Tropfen Kupfer(II)-Chlorid-Lösung, alternativ Zinkiodid-Lösung, mittig auf einen Objektträger. Zwei Bleistiftminen dienen als Elektroden und ragen ein wenig auf beiden Seiten des Tropfens in die Flüssigkeit. Mit 4,5V wird elektrolysiert (Flachbatterie).

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:

Kupfer(II)-chlorid-Dihydrat [Achtung] GHS05 GHS07 GHS09

H315: Verursacht Hautreizungen. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H302+312: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und bei Hautkontakt. H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Zinkiodid [Achtung] GHS07 GHS09

H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.







GHS05

GHS07

GHS09

andere Stoffe:

Zink, Kupfer

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:





Schutzbrille

maßnahmen

Schule Unterschrift

Autor: Peter Slaby

Quelle: ALP Dillingen, Chemie? Aber sicher! (Dillingen, Ausg. 2. Auflage 13-03)

erstellt am: 30.01.2017 geändert am: 31.01.2017